Leistungsbericht über das Jahr 2021

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit 11.800 Studierenden eine der drei großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes. Die Hochschule bietet ein breites Spektrum an wirtschafts-, rechts-, sozial- und verwaltungswissenschaftlich fundierten Angeboten zur Qualifizierung für das Management im privaten, öffentlichen und gemeinnützigen Sektor. Sie ist eine der größten Anbieterinnen von wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen und führende Anbieterin verwaltungswissenschaftlicher Studiengänge in Deutschland und besitzt überregionale Attraktivität. Studiengänge in den Ingenieurwissenschaften und in der Informatik ergänzen das Profil. Die Größe der Hochschule und ihre fachliche Konzentration ermöglichen eine große Vielfalt von Studienformen und von fachlichen Spezialisierungen. Die HWR Berlin ist die größte Anbieterin dualen Studiums unter allen staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Sie ist außerdem Marktführerin in der akademischen Weiterbildung in Berlin.

Die HWR Berlin verknüpft die Vermittlung von fachspezifischem Wissen mit der Vermittlung von Wissen zu den gesamtwirtschaftlichen und -gesellschaftlichen Bezügen einzelwirtschaftlichen Handelns sowie von analytischen und sozialen Kompetenzen. Sie legt deshalb besonderen Wert auf Interdisziplinarität und Internationalität sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und Genderaspekten im wirtschaftlichen Handeln. Sie gehört zu den am stärksten international ausgerichteten deutschen Hochschulen. Basis von Studium und Lehre ist eine breite anwendungsorientierte Forschung der Lehrenden. Die HWR Berlin fördert Innovation und unternehmerisches Handeln und unterstützt daher die Hochschulmitglieder hinsichtlich Technologie- und Wissenstransfer sowie Gründungsaktivitäten. Sie ist Mitglied und Sitz von UAS7, einer Allianz von sieben großen forschungsaktiven deutschen Fachhochschulen mit starker internationaler Orientierung, sowie Mitglied der European University Association (EUA).

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
Studierende	**11.828**	**6.133**	**52%**	**1.354**	**11%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	9.803	4.942	50%	677	7%
Konsekutive Masterstudiengänge	1.324	822	62%	414	31%
Weiterbildende Studiengänge	546	276	51%	108	20%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	155	93	60%	155	100%
Personal	**1.664**	**731**	**44%**	**126**	**8%**
Professorinnen und Professoren	234	86	37%	12	5%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	85	46	54%	11	13%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	343	259	76%	15	4%
Studentische Beschäftigte	158	93	59%	28	18%
Nebenberufliches Lehrpersonal	844	247	29%	60	7%
Studiengänge	**55**				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	27				
Konsekutive Masterstudiengänge	19				
Weiterbildende Studiengänge	9				

Haushaltsvolumen in Mio. €	**71,2**
Zuschuss des Landes Berlin	51,1
Drittmitteleinnahmen	5,5
sonstige Einnahmen	14,6

Kurze Interpretation und Bewertung der Entwicklung im Jahr 2021

1. Die Finanzausstattung der Hochschule ist im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr von € 73,1 Mio. auf € 71,2 Mio. um 3 % gesunken. Im konsumtiven Bereich ist der Landeszuschuss gemäß Hochschulvertrag im Vergleich zum Vorjahr zwar von € 42,3 Mio. auf € 51,1 Mio. um € 2,8 Mio. (+6 %) gestiegen, trotz dieses deutlichen Anstiegs konnten die Mindereinnahmen von insgesamt -1 % in diesem Bereich jedoch nicht ganz kompensiert werden. Die Mindereinnahmen betreffen alle Einnahmearten des konsumtiven Bereichs, insbesondere sind jedoch die Einnahmearten Sondermitteln aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung wegen in 2021 noch nicht angelaufener Einnahmen aus der 2. Förderphase des QIO-Förderprogramms (-12 %) sowie Personalkostenerstattungen wegen eines durch den Ersatz von Versorgungslasten verursachten Einmaleffektes im Vorjahr (-74%) betroffen. Wegen des Wegfalls der zusätzlichen investiven Einnahmen aus dem Berliner Sofortprogramm für digitale Lehre "Virtual Campus Berlin" und aus dem Investitionspakt Hochschulbau sind auch die Einnahmen im investiven Bereich gegenüber den Vorjahreswerten stark zurückgegangen, von € 2,1 Mio. auf € 0,5 Mio. (-77 %). Im Drittmittelbereich sind die Einnahmen gegenüber den Vorjahreswerten um 3 % auf € 5,5 Mio. gestiegen. Dies ist auf den Anstieg der Einnahmen aus Förderprogrammen des DAAD zurückzuführen.
Die Ausgaben der Hochschule sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr von insgesamt € 71,2 Mio. auf € 75,8 um 7 % gestiegen, darunter Personal- und Sachausgaben um jeweils 6 %. Die Mehrausgaben bei den Sachausgaben sind im Wesentlichen durch zusätzliche Ausgaben in den Bereichen IT-Dienstleistungen und Infrastruktur entstanden. Auch im investiven Bereich kam es im Jahr 2021 zu einer Steigerung der Ausgaben um € 0,8 Mio. (+30 %).

2. Der hauptberufliche wissenschaftliche Personalbestand der HWR Berlin wurde bereits in den Jahren 2019 und 2020 erweitert, sodass es im Jahr 2021 nennenswerten Änderungen gegenüber 2020 lediglich bei den Lehrbeauftragten (+42) und beim haushaltsfinanzierten Verwaltungspersonal (+15 Vollzeitäquivalente) gab. Beim Verwaltungspersonal konnte die Zahl der unbefristeten Vertragsverhältnisse um 6 Prozent erhöht, die Zahl der befristeten Vertragsverhältnisse um 9 Prozent reduziert werden.

3. An der HWR Berlin waren im Wintersemester 2021/22 insgesamt 11.828 Studierende eingeschrieben, 2 % mehr als im Wintersemester 2020/21. Auch die Zahl der Studienanfänger*innen ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen, bei den Studienanfänger*innen im 1. FS um 5 %, bei den Studienanfänger*innen im 1. HS sogar um 9 %. Der Anteil der Studienanfänger*innen im 1. FS, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Berlin erworben haben liegt bei 54 %, für Brandenburg liegt dieser Wert bei 18 %. Der Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit (ohne Weiterbildung) blieb unverändert gegenüber dem Vorjahr und liegt bei 92 %. Der Anteil der ausländischen Studierenden lag im Jahr 2021 bei 11 % und damit weiterhin unter dem vor der Pandemie erreichtem Niveau (2019: 13 %), was insbesondere auf die weiterhin pandemiebedingt geringe Zahl von internationalen Austauschstudierenden zurückzuführen ist. Die Zahl der Absolvent*innen ist 2021 im Vergleich zum Vorjahr von 2.544 auf 3.019 (+19 %) deutlich angestiegen. Der Anstieg ist ein Sondereffekt und ist auf die pandemiebedingte Verschiebung von Abschlussprüfungen von 2020 zu 2021 zurückzuführen. 95 % aller Abschlüsse in den grundständigen Studiengängen erfolgten in der RSZ+2, bei den konsekutiven Masterstudiengängen sind das 97 %.

4. Die Forschungsausgaben aus Drittmitteln sind im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr nur leicht um 5 % auf € 1.062 Mio. gestiegen. Dagegen sind die Forschungsausgaben aus Sondermitteln, IFAF, von 484 T€ in 2020 auf 761 T€ in 2021 um 57 % deutlich angestiegen.

5. Die Lehrkosten pro Studierendem sind von 2019 zu 2020 um 7 % gestiegen. So betrugen die jährlichen Lehrkosten je Studierendem innerhalb der Regelstudienzeit an der HWR Berlin € 4.564. Trotz Kostensteigerung liegt dieser Wert, so wie in den Vorjahren auch, weit unter den durchschnittlichen Kosten der norddeutschen Vergleichsgruppe der überregionalen AKL-Auswertungen. Im Jahr 2019 lag der AKL-Mittelwert bei den Lehrkosten pro Studierendem in der RSZ bei € 7.035. Die HWR Berlin arbeitet daher, so wie andere Berliner Fachhochschulen auch, weiterhin sehr kosteneffizient.

6. Der Frauenanteil unter den Studierenden betrug 2021 unverändert 52 %. Der Frauenanteil unter den Professuren auf Lebenszeit ist um einen Prozentpunkt von 39 % auf 38 % gesunken. Die Anzahl der Bewerbungen um Professuren auf Lebenszeit ist stark gesunken, von durchschnittlich 35 im 2020 auf 27 im 2021 je Professur. Auch der Anteil der Bewerbungen von Frauen ist von 29 % auf 25 % gesunken. Erfreulich ist, dass der Anteil von Frauen bei den Hochschulgremien im Jahr 2021 um 5 Prozentpunkte von 51 % auf 56 % erhöht werden konnte. Die HWR Berlin arbeitet mit verschiedenen Maßnahmen daran, den Frauenanteil an den Lebenszeitprofessuren zu erhöhen.

7. Problematisch ist weiterhin die Tatsache, dass 63 % der Nutzflächen der HWR Berlin Mietflächen sind. Dies behindert die Sichtbarkeit, die Integration und die Entfaltung der Hochschule und stellt für die Hochschule einen erheblichen Kostennachteil gegenüber allen anderen staatlichen Berliner Hochschulen dar. An beiden Standorten verfolgt die HWR Berlin die Strategie den Mietflächenanteil zugunsten einer verstärkten Nutzung von Flächen im Fachvermögen Wissenschaft zu verringern.

1. Finanzausstattung

1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Einnahmen insgesamt	**56.011**	**66.765**	**73.110**	**71.217**	**-1.893**	**-3%**
Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt[1)]	**51.184**	**61.151**	**65.581**	**65.174**	**-407**	**-1%**
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	41.221	46.063	48.259	51.094	2.835	6%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	4.041	9.253	10.854	9.552	-1.302	-12%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	792	852	940	894	-46	-5%
Akademische Weiterbildung	3.172	3.187	2.595	2.550	-45	-2%
Hochschulsponsoring	7	29	28	2	-27	-95%
Personalkostenerstattung	428	733	2.104	550	-1.553	-74%
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	86	71	78	48	-30	-39%
Sonstige Einnahmen	1.437	964	723	484	-239	-33%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich	33	188	73	57	-16	-22%
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt[1)]	**609**	**861**	**2.140**	**499**	**-1.641**	**-77%**
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	609	861	2.140	499	-1.641	-77%
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau	159	395	128	0	-128	-100%
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt[2)]	**4.217**	**4.753**	**5.389**	**5.544**	**155**	**3%**
nach Mittelgeber						
Drittmittel von der DFG	71	31	1	76	75	>100%
Drittmittel vom Bund	1.816	2.230	2.635	1.895	-741	-28%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	126	188	847	723	-124	-15%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	346	290	244	409	165	68%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	90	86	158	31	-127	-80%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	36	193	157	155	-2	-1%
Drittmittel von sonstigen Bereichen	1.732	1.735	1.347	2.255	908	67%
nach Verwendungszweck						
überwiegend Forschung	680	1.275	1.131	1.094	-37	-3%
überwiegend Lehre	3.538	3.478	4.258	4.450	192	5%
- darunter Qualitätspakt Lehre	942	1.070	1.173	-149	-1.322	-113%
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	31.737	34.608	33.421	35.286	1.865	6%

[1)] ohne Drittmittel

[2)] Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

1. Finanzausstattung

1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel)

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Ausgaben insgesamt	**55.429**	**67.952**	**71.151**	**75.810**	**4.659**	**7%**
Personalausgaben insgesamt	**42.960**	**51.010**	**54.617**	**57.661**	**3.044**	**6%**
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	18.409	22.356	24.366	25.655	1.289	5%
Dienstbezüge Beamte	13.431	16.277	17.927	19.078	1.151	6%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte	702	645	514	627	112	22%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	5.082	5.425	5.026	5.195	169	3%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	4.611	5.398	5.757	6.018	261	5%
Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	630	752	848	892	44	5%
Sonstige Personalausgaben	95	158	177	196	19	11%
Sachausgaben insgesamt	**11.957**	**14.531**	**13.840**	**14.636**	**796**	**6%**
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	196	225	138	133	-5	-4%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	1.283	1.117	1.008	1.034	25	3%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien	2.092	2.989	2.606	2.656	50	2%
Bauunterhaltung	267	158	1.280	463	-816	-64%
Bewirtschaftung (o. Energie)	1.770	2.384	2.248	2.393	145	6%
Energiekosten	1.060	719	738	640	-98	-13%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	2.998	3.604	3.508	3.594	86	2%
Sonstige Mieten und Pachten	81	87	58	59	1	1%
Sonstige Sachausgaben	2.209	3.247	2.255	3.664	1.408	62%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich	25	67	33	3	-30	-91%
Investitionsausgaben insgesamt	**512**	**2.411**	**2.695**	**3.513**	**818**	**30%**
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	225	1.097	1.480	2.330	850	57%
Geräteinvestitionen	287	1.314	1.215	1.183	-32	-3%
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	31.897	32.466	34.353	29.847	-4.505	-13%

1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)

Drittmittelausgaben insgesamt	**3.388**	**4.573**	**4.384**	**4.527**	**143**	**3%**
Personalausgaben	1.888	2.705	3.086	3.061	-24	-1%
Sachausgaben	1.500	1.869	1.298	1.465	167	13%

2. Personal der Hochschule

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
Prof. und Mittelbau insgesamt		**258**	**300**	**319**	**319**	**0**	**0%**
Finanzierungsart	Haushalt	242	276	294	288	-6	-2%
	Drittmittel	16	24	25	31	6	24%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	197	213	225	234	9	4%
	befristet	61	87	94	85	-9	-10%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	202	218	228	231	3	1%
	Teilzeit	56	82	91	88	-3	-3%
Professorinnen und Professoren insgesamt		**204**	**225**	**234**	**234**	**0**	**0%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**194**	**211**	**217**	**220**	**3**	**1%**
Finanzierungsart	Haushalt	194	211	216	219	3	1%
	Drittmittel	0	0	1	1	0	0%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-**
Finanzierungsart	Haushalt	3	0	0	0	0	-
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
Gastprofessorinnen und -professoren		**7**	**14**	**17**	**14**	**-3**	**-18%**
Finanzierungsart	Haushalt	7	12	15	12	-3	-20%
	Drittmittel	0	2	2	2	0	0%
Mittelbau insgesamt		**54**	**75**	**85**	**85**	**0**	**0%**
Finanzierungsart	Haushalt	38	53	63	57	-6	-10%
	Drittmittel	16	22	22	28	6	27%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	3	2	8	14	6	75%
	befristet	51	73	77	71	-6	-8%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	18	16	23	21	-2	-9%
	Teilzeit	36	59	62	64	2	3%
2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
Lehrbeauftragte [1)]		**884**	**960**	**802**	**844**	**42**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	884	960	802	844	42	5%
	Drittmittel	0	0	0	0	0	-
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof		**2**	**1**	**0**	**0**	**0**	**-**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**288**	**211**	**164**	**158**	**-6**	**-4%**
Finanzierungsart	Haushalt	248	181	131	136	5	4%
	Drittmittel	40	30	33	22	-11	-33%

[1)] In dieser Gruppe sind auch Lehrbeauftragte enthalten, die im genannten Zeitraum keine Lehrverpflichtung hatten. Der errechnete Wert ist daher bezogen auf die realen Verhältnisse zu hoch.

2. Personal der Hochschule

2.3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Prof. und Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**233,1**	**266,3**	**283,6**	**283,8**	**0,1**	**0%**
Finanzierungsart	Haushalt	223,3	250,8	265,1	264,4	-0,8	0%
	Drittmittel	9,7	15,5	18,5	19,4	0,9	5%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	190,3	206,9	216,3	225,3	9,0	4%
	befristet	42,8	59,4	67,4	58,5	-8,8	-13%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	202,0	218,0	228,0	231,0	3,0	1%
	Teilzeit	31,1	48,3	55,6	52,8	-2,9	-5%
Professorinnen und Professoren insgesamt (VZÄ)		**196,3**	**215,5**	**222,2**	**224,3**	**2,1**	**1%**
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		**187,9**	**204,9**	**210,3**	**214,3**	**4,0**	**2%**
Finanzierungsart	Haushalt	187,9	204,9	209,3	213,3	4,0	2%
	Drittmittel	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		**3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-**
Finanzierungsart	Haushalt	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
	Drittmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Gastprofessorinnen und -professoren		**5,3**	**10,6**	**11,9**	**10,0**	**-1,9**	**-16%**
Finanzierungsart	Haushalt	5,3	9,1	10,9	9,0	-1,9	-17%
	Drittmittel	0,0	1,5	1,0	1,0	0,0	0%
Mittelbau insgesamt (VZÄ)		**36,8**	**50,8**	**61,5**	**59,5**	**-2,0**	**-3%**
Finanzierungsart	Haushalt	27,1	36,9	45,0	42,1	-2,9	-6%
	Drittmittel	9,7	14,0	16,5	17,4	0,9	6%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	2,4	2,0	6,0	11,0	5,0	83%
	befristet	34,4	48,8	55,5	48,5	-7,0	-13%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	18,0	16,0	23,0	21,0	-2,0	-9%
	Teilzeit	18,8	34,8	38,5	38,5	0,0	0%

2.4. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ) [1)]

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Lehrbeauftragte		**176,8**	**192,0**	**160,4**	**168,8**	**8,4**	**5%**
Finanzierungsart	Haushalt	176,8	192,0	160,4	168,8	8,4	5%
	Drittmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.		**0,4**	**0,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-**
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		**57,6**	**42,2**	**32,8**	**31,6**	**-1,2**	**-4%**
Finanzierungsart	Haushalt	49,6	36,2	26,2	27,2	1,0	4%
	Drittmittel	8,0	6,0	6,6	4,4	-2,2	-33%

[1)] Vollzeitäquivalente nach einer groben Näherungsrechnung der amtlichen Statistik (1 Person nebenberuflich entspricht immer 0,2 VZÄ)
In dieser Gruppe sind auch Lehrbeauftragte enthalten, die im genannten Zeitraum keine Lehrverpflichtung hatten. Der errechnete Wert ist daher bezogen auf die realen Verhältnisse zu hoch.

2. Personal der Hochschule

2.5. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal (Personen)

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte		**295**	**331**	**338**	**343**	**5**	**1%**
Finanzierungsart	Haushalt	275	300	305	318	13	4%
	Drittmittel	20	31	33	25	-8	-24%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	223	235	244	258	14	6%
	befristet	72	96	94	85	-9	-10%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	163	192	205	203	-2	-1%
	Teilzeit	132	139	133	140	7	5%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		250	283	291	301	10	3%
- Bibliothekspersonal		16	19	17	15	-2	-12%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		27	23	24	24	0	0%
- Auszubildende		1	3	3	3	0	0%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		1	3	3	0	-3	-100%

2.6. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

		245,0	282,2	291,0	296,9	5,9	2%
Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte							
Finanzierungsart	Haushalt	228,3	257,3	261,4	276,4	15,0	6%
	Drittmittel	16,8	24,9	29,6	20,5	-9,1	-31%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	189,4	205,0	211,0	224,5	13,5	6%
	befristet	55,7	77,2	79,9	72,4	-7,6	-9%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	163,0	192,0	205,0	203,0	-2,0	-1%
	Teilzeit	82,0	90,2	86,0	93,9	7,9	9%
nach Personalart							
- Verwaltungspersonal		205,6	237,4	248,3	258,4	10,0	4%
- Bibliothekspersonal		12,7	16,3	13,6	12,0	-1,6	-12%
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		24,7	22,5	23,1	23,6	0,5	2%
- Auszubildende		1,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0%
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal		1,0	3,0	3,0	0,0	-3,0	-100%

3. Studium und Lehre[1)]

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	**10.472**	**11.520**	**11.581**	**11.828**	**247**	**2%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	8.496	9.351	9.458	9.803	345	4%
Konsekutive Masterstudiengänge	919	1.324	1.506	1.324	-182	-12%
Weiterbildende Studiengänge	731	555	537	546	9	2%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	326	290	80	155	75	94%
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt	**3.051**	**2.754**	**2.605**	**2.845**	**240**	**9%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	1.086	1.103	1.166	1.236	70	6%
Brandenburg	410	416	461	477	16	3%
andere Bundesländer	565	424	452	544	92	20%
Ausland	990	811	526	588	62	12%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	2.009	1.884	2.038	2.225	187	9%
Ausländer/-innen	1.042	870	567	620	53	9%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	72	76	63	54	-9	-14%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	970	794	504	566	62	12%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	368	272	206	251	45	22%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	602	522	298	315	17	6%
nach Art der Hochschulzugangsberechtigung						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	2.979	2.720	2.559	2.795	236	9%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	72	34	46	50	4	9%
3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt	**4.412**	**4.352**	**4.190**	**4.391**	**201**	**5%**
Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	**3.070**	**2.955**	**3.038**	**3.209**	**171**	**6%**
nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung						
Berlin	1.548	1.649	1.706	1.727	21	1%
Brandenburg	513	536	584	579	-5	-1%
andere Bundesländer	767	635	640	749	109	17%
Ausland	242	135	108	154	46	43%
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	2.740	2.740	2.854	2.979	125	4%
Ausländer/-innen	330	215	184	230	46	25%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	100	94	90	80	-10	-11%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	230	121	94	150	56	60%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	83	57	39	69	30	77%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	147	64	55	81	26	47%
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	**463**	**649**	**693**	**635**	**-58**	**-8%**
nach Staatsangehörigkeit						
Deutsche	319	399	459	438	-21	-5%
Ausländer/-innen	144	250	234	197	-37	-16%
- Bildungsinländer/-innen[3)]	9	19	21	8	-13	-62%
- Bildungsausländer/-innen[4)]	135	231	213	189	-24	-11%
- EU-Staatsangehörigkeit[5)]	41	46	45	43	-2	-4%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	94	185	168	146	-22	-13%
Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule[6)]	109	129	123	177	54	44%

[1)] In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher

[2)] Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

[3)] Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland

[4)] Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre

[5)] EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

[6)] Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

3. Studium und Lehre

3.3. Ausländische Studierende

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen						
insgesamt	**1.428**	**1.527**	**1.334**	**1.354**	**20**	**1%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**14%**	**13%**	**12%**	**11%**		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	602	653	629	677	48	8%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	7%	7%	7%	7%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	265	456	532	414	-118	-22%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	29%	34%	35%	31%		
in weiterbildenden Studiengängen	240	131	94	108	14	15%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	33%	24%	18%	20%		
im Austauschstudium	321	287	79	155	76	96%
proz. Anteil im Austauschstudium	98%	99%	99%	100%		
Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)						
insgesamt	**344**	**365**	**368**	**354**	**-14**	**-4%**
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	**3%**	**3%**	**3%**	**3%**		
darunter						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	323	320	317	323	6	2%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	4%	3%	3%	3%		

3. Studium und Lehre

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**3.070**	**2.955**	**3.038**	**3.209**	**171**	**6%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	2.604	2.462	2.528	2.689	161	6%
	Ingenieurwissenschaften	466	493	510	520	10	2%
Konsekutive Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**463**	**649**	**693**	**635**	**-58**	**-8%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	401	592	633	588	-45	-7%
	Ingenieurwissenschaften	62	57	60	47	-13	-22%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**332**	**309**	**244**	**276**	**32**	**13%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	332	309	244	276	32	13%
	darunter weiterbildende Master	332	309	244	276	32	13%

3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen [1)]

Studierende innerhalb der RSZ insgesamt		**9.773**	**10.793**	**10.588**	**10.828**	**240**	**2%**
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)		**9.125**	**10.311**	**10.124**	**10.355**	**231**	**2%**
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)		**94%**	**94,0%**	**91,7%**	**91,8%**		
Bachelor- u.a. grundständige	**insgesamt**	**7.979**	**8.825**	**8.807**	**9.041**	**234**	**3%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	6.836	7.427	7.367	7.556	189	3%
	Ingenieurwissenschaften	1.143	1.398	1.440	1.485	45	3%
Konsekutive Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**820**	**1.196**	**1.237**	**1.159**	**-78**	**-6%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	704	1.092	1.125	1.059	-66	-6%
	Ingenieurwissenschaften	116	104	112	100	-12	-11%
Int. Austausch- u. Mobilitäts-programme	**insgesamt**	**326**	**290**	**80**	**155**	**75**	**94%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	321	288	78	152	74	95%
	Ingenieurwissenschaften	2	2	2	3	1	50%
	Sonstige[2)]	3	0	0	0	0	-
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**648**	**482**	**464**	**473**	**9**	**2%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	648	482	464	473	9	2%
	darunter weiterbildende Master	648	482	464	473	9	2%

[1)] ohne Promotionen und Bühnen-/ Konzert-/ Opernreifeprüfung, Meisterklassen

3. Studium und Lehre

3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Absolventinnen und Absolventen insgesamt		**2.567**	**2.767**	**2.544**	**3.019**	**475**	**19%**
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	**insgesamt**	**1.929**	**2.012**	**2.027**	**2.180**	**153**	**8%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1.665	1.750	1.725	1.845	120	7%
	Ingenieurwissenschaften	264	262	302	335	33	11%
Konsekutive Masterstudien-gänge	**insgesamt**	**364**	**437**	**329**	**619**	**290**	**88%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	318	415	312	597	285	91%
	Ingenieurwissenschaften	46	22	17	22	5	29%
Weiterbildende Studiengänge	**insgesamt**	**274**	**318**	**188**	**220**	**32**	**17%**
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	274	318	188	220	32	17%
	darunter weiterbildende Master	274	318	188	220	32	17%
Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)[1)2)]							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		70%	78%	79%	75%	-4%	-5%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		93%	95%	95%	95%	0%	0%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ		63%	49%	69%	58%	-11%	-15%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		98%	99%	99%	97%	-2%	-2%

[1)] Die Absolventenzahlen beinhalten auch die Abschlüsse des Studienganges Polizeivollzugsdienst (Bachelor/Staatl. Laufbahnprüfung). Die Abschlussprüfungen in diesem Studiengang werden extern bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport abgelegt. Die Prüfungstermine werden von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport so gelegt, dass sie teilweise außerhalb der für das Studium vorgesehenen Regelstudienzeit von sechs Semestern liegen. Deshalb können diese Absolventen nicht mehr in der Regelstudienzeit ausgewiesen werden, obwohl sie in der Regel – bis auf wenige Ausnahmen – ihr Studium in der vorgesehenen Zeit von sechs Semestern beenden. Wenn die genannten Prüfungstermine in der Regelstudienzeit liegen würden, dann würde der prozentuale Anteil „Abschlüsse Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ“ wesentlich höher liegen.

2) Bei den meisten Master-Studiengängen beträgt die Regelstudienzeit drei Semester. Die Regelstudienzeit von drei Semestern kann nur dann eingehalten werden, wenn die Studierenden bei dem Bachelor-Abschluss 210 Leistungspunkte nachweisen können. Nicht alle Studienanfänger können 210 Leistungspunkte nachweisen, sondern nur 180 Leistungspunkte. Bei ihnen verlängert sich die Regelstudienzeit automatisch um ein Semester, was in der Berechnung der „Konsekutiven Masterabschlüsse i.d. RSZ“ nicht berücksichtigt werden konnte.

3. Studium und Lehre

3.7. Betreuungsrelationen

		2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler							
Betreuungsrelation	**insgesamt**	**26,3**	**26,4**	**27,8**	**27,8**	**0,0**	**0%**
gem. amtlicher	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	24,9	24,9	26,4	26,7	0,2	1%
Hochschulstatistik[1)]	Ingenieurwissenschaften	48,2	48,4	47,8	48,3	0,5	1%
Betreuungsrelation	**insgesamt**	**26,7**	**27,0**	**26,5**	**25,2**	**-1,3**	**-5%**
gem. Berliner	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissensch.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-	-
Kennzahlenprojekt[2)]	Ingenieurwissenschaften	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-	-
Abschlüsse je Professor/-in[3)]							
Bachelor-Abschlüsse	**insgesamt**	**9,5**	**8,9**	**8,7**	**9,3**	**0,7**	**8%**
u.a. grundständige	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	9,0	8,7	8,3	9,0	0,7	8%
Studiengänge	Ingenieurwissenschaften	15,5	11,9	12,6	14,0	1,4	11%
Master-Abschlüsse	**insgesamt**	**1,8**	**1,9**	**1,4**	**2,6**	**1,2**	**88%**
(ohne Weiterbildung)	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1,7	2,1	1,5	2,9	1,4	93%
	Ingenieurwissenschaften	2,7	1,0	0,7	0,9	0,2	29%

[1)] Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

[2)] Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

[3)] Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T €

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt[1]	**864**	**1.051**	**1.008**	**1.062**	**54**	**5%**
davon						
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	**78**	**26**	**2**	**59**	**57**	**>100%**
davon DFG ohne Exzellenzinitiative	**78**	**26**	**2**	**59**	**57**	**>100%**
Graduiertenkollegs	0	0	2	8	6	>100%
Forschergruppen	0	25	0	0	0	-
Einzelförderung	78	1	0	52	52	-
Bund	**480**	**691**	**806**	**679**	**-127**	**-16%**
Forschung an Fachhochschulen (BMBF)	36	40	0,2	0	0	0%
- FHprofUnt	36	0	0	0	0	-
BMBF	228	496	342	326	-15	-5%
Weitere Bundesministerien	200	154	464	353	-111	-24%
Sonstige	16	0	0	0	0	-
Europäische Union (EU)	**161**	**49**	**3**	**13**	**9**	**>100%**
6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Horizon	50	0	0	0	0	-
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	0	49	1	13	11	>100%
Sonstige	111	0	2	0	-2	-100%
Sonstige öffentliche Bereiche	**21**	**33**	**0**	**60**	**60**	**-**
Gewerbliche Wirtschaft	**36**	**31**	**13**	**10**	-2	-19%
Stiftungen u. dgl.	**81**	**176**	**170**	**209**	40	23%
Sonstige Bereiche	**7**	**46**	**13**	**31**	18	>100%

4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T €

Institut für Angewandte Forschung an Fachhochschulen (IFAF)	389	482	484	761	277	57%
Sonstige Sondermittel	0	0	24	112	88	>100%

4.3. Kooperationen/Wissenstransfer

Anzahl von (Aus-) Gründungsvorhaben insgesamt	25	14	27	29	2	7%
Zahl der kompetenzbasierten Gründungen (Start-ups) und Ausgründungen (Spin-Offs)	11	4	6	8	2	33%
Regionale Kooperationsprojekte	**47**	**72**	**79**	**74**	**-5**	**-6%**

darunter beispielsweise:

1. Chatbots zur Steuerung nachhaltigerer Tourismusangebote in Destinationen
2. Ludic Innovation Experience for Business Punks
3. HR 4.0 und Diversity. Auswirkungen intelligenter Technologien auf die betriebliche Auswahl von Auszubildende
4. eXperimentell Interaktive Chancen auf Transparenz der Verwaltung
5. Klimaneutrale Sekundärprozesse im Krankenhaus

[1] Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

5. Kostenrelationen nach dem regionalen und überregionalen Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich[1)3)]

	2016	2018	2019	2020	Diff. zum Vorjahr abs.	Diff. zum Vorjahr in %	überreg. AKL 2019
5.1. Kostenkennzahlen für die Lehre							
Jährliche Lehrkosten je Jahreswochenstunde Lehrangebot (in €)							
Hochschule insgesamt	**2.982**	**3.032**	**2.984**	**3.319**	**334**	**11%**	**4.414**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	2.898	2.979	2.925	3.259	335	11%	3.763
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	3.890	3.878	3.945	4.222	277	7%	4.976
Jährliche Lehrkosten je Studierendem innerhalb der Regelstudienzeit (in €)							
Hochschule insgesamt	**3.889**	**4.044**	**4.255**	**4.564**	**309**	**7%**	**7.035**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	3.792	3.952	4.148	4.463	315	8%	5.512
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	5.744	5.683	6.137	6.220	83	1%	8.583
5.2. Kostenkennzahlen für die Forschung							
Gesamtkosten Forschung je Professorin bzw. Professor in T€[2)]							
Hochschule insgesamt	**23**	**25**	**27**	**25**	**-2**	**-8%**	**51**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	23	26	28	26	-2	-8%	39
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	14	19	21	17	-3	-15%	58
Drittmittelausgaben je Professorin bzw. Professor (in T€)							
Hochschule insgesamt	**10**	**11**	**12**	**10**	**-3**	**-23%**	**30**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	11	12	13	10	-3	-22%	21
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	3	6	7	4	-4	-50%	37
Drittmittelanteil an Gesamtkosten für Forschung							
Hochschule insgesamt	**44%**	**44%**	**46%**	**38%**	**-7%**	**-16%**	**60%**
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	45%	45%	46%	39%	-7%	-15%	53%
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	21%	31%	36%	21%	-15%	-41%	63%

[1)] ohne Berücksichtigung von Sondereinrichtungen, Bewirtschaftungsausgaben und baubezogenen Kosten (s. Definition AKL)

[2)] inkl. Drittmittel

[3)] Methodische Anmerkung: Bei der Berechnung der Kostenrelationen wurde der für Weiterbildung verantwortlicher Zentralinstitut BPS (vormals IMB und FSI) nicht berücksichtigt.

6. Gleichstellung

	2016	2019	2020	2021	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen [1)]						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	1.501	1.460	1.484	1.562	78	5%
Studierende	5.378	5.820	5.986	6.133	147	2%
Bachelorabschlüsse	984	986	930	1.030	100	11%
Master- und ungestufte Abschlüsse	254	332	251	447	196	78%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	29	43	45	46	1	2%
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	49%	49%	49%	49%	0%	0%
Studierende	51%	51%	52%	52%	0%	0%
Bachelorabschlüsse	52%	51%	47%	48%	1%	2%
Master- und ungestufte Abschlüsse	61%	64%	64%	66%	2%	3%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	54%	57%	53%	54%	1%	2%
6.2. Frauenanteile an den Professuren [1)]						
Frauen	**80**	**86**	**88**	**86**	**-2**	**-2%**
Gastprofessuren (hauptberuflich)	4	4	3	3	0	0%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	1	0	0	0	0	-
Professuren auf Lebenszeit	75	82	85	83	-2	-2%
- C2	17	15	11	11	0	0%
- W2/C3	57	66	73	71	-2	-3%
- W3/C4	1	1	1	1	0	0%
Frauen in %	**39%**	**38%**	**38%**	**37%**	**-1%**	**-2%**
Gastprofessuren (hauptberuflich)	57%	29%	18%	21%	4%	21%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	33%	-	-	-	-	-
Professuren auf Lebenszeit	39%	39%	39%	38%	-1%	-4%
- C2	43%	43%	37%	37%	0%	0%
- W2/C3	39%	39%	40%	39%	-2%	-4%
- W3/C4	17%	17%	17%	17%	0%	0%
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren [2)]						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	102	80	119	34	-85	-71%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	12	16	13	4	-9	-69%
Berufungen auf Lebenszeit	3	8	4	0	-4	-100%
Ernennungen auf Lebenszeit	4	5	8	1	-7	-88%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	26%	26%	29%	25%	-3%	-12%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	30%	48%	36%	20%	-16%	-45%
Berufungen auf Lebenszeit	20%	67%	33%	0%	-33%	-100%
Ernennungen auf Lebenszeit	40%	45%	57%	20%	-37%	-65%
6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule [3)]						
Frauen in %						
Hochschulleitung [4)]	40%	40%	40%	20%	-20%	-50%
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	14%	14%	14%	14%	0%	0%
6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl) [3)]						
Frauen in %	**46%**	**53%**	**51%**	**56%**	**4%**	**8%**
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	54%	54%	46%	62%	15%	33%
Akademischer Senat	42%	63%	63%	63%	0%	0%
Kommissionen des Akademischen Senats	49%	54%	49%	56%	7%	14%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	42%	48%	51%	51%	0%	0%

[1)] Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

[2)] Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der Skzl

[3)] Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.

[4)] Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in